

Patienteninformation über die Blutegelbehandlung

Verhaltensregeln für den Patienten vor der Behandlung

- die Haut **darf** nicht parfümiert sein (auch kein Duschgel, Salben etc.)
- Aspirin, hochdosierte Enzympräparate und ähnlich wirkende blutverdünnende Medikamente müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt werden
- alle anderen Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung eingenommen werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen
- vor der Behandlung nicht rauchen und keinen Alkohol trinken

Verhaltensregeln für den Patienten nach der Behandlung

- entstandene Krusten auf den Bissstellen keinesfalls entfernen und nicht im Bereich der Bissstellen kratzen (ggf. dürfen juckreizstillende Salben aufgetragen werden)
- ggf. behandelte Extremität schonen und mindestens zwei Tage hochlagern
- bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich die Blutegeltherapeutin/den Blutegeltherapeuten kontaktieren

Mögliche Nebenwirkungen

- Juckreiz und Rötung im Bereich der Bissstellen
- Anschwellen der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- langdauernde Depigmentierung der Bissstellen, selten auch Narbenbildung
- unterschiedliche allergische Reaktionen
- unterschiedliche entzündliche Reaktionen
- selten: Abgeschlagenheit, Temperaturerhöhung, generalisierter Juckreiz

Patientenerklärung

Ich habe die Verhaltensmaßregeln und Informationen zur Kenntnis genommen, verstanden und möchte die Blutegelbehandlung durchführen lassen

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift und Praxisstempel der Therapeutin/des Therapeuten